



Foto: Ebersberger

Mit dem neuen Azubi-Wohnheim setzen Stadt und WBG ein starkes Signal für die Zukunft. Es soll den Bewohnerinnen und Bewohnern nicht nur Wohnraum, sondern auch Gemeinschaft und Unterstützung in einer wichtigen Lebensphase bieten.

Bayernweites Pilotprojekt kurz vor dem Abschluss

Trotz aller Widrigkeiten im Vorfeld wird das von der Wohnungsbau-gesellschaft der Stadt Fürth (WBG) errichtete Azubi-Wohnheim in der Poppenreuther Straße rund drei Monate früher fertig als zuletzt angedacht.

Die ersten Planungen reichen bis ins Jahr 2021 zurück, doch Kostensteigerungen, Lieferengpässe und auch kurzfristig geänderte Förderungen veranlassten die WBG, das Vorhaben „zunächst zurückzustellen“, erklärte Geschäftsführer Rolf Perlhofer. Im September 2024 fiel mit dem Spatenstich endlich der Startschuss für das rund zehn Millionen Euro teu-

re Vorhaben auf dem Gelände des ehemaligen Kinderheims St. Michael. Vom Freistaat Bayern wurde es, sehr zur Freude von Perlhofer, zum Pilotprojekt des Förderprogramms „Auszubildendenwohnen“ erklärt.

Der Neubau sei „ein tolles zeitgemäßes Angebot für die Wirtschaft und für junge Menschen gleichermaßen“, so Oberbürgermeister Thomas Jung. Das Vorzeigeprojekt sei gerade in Zeiten, in denen bezahlbarer Wohnraum knapp ist, ein wichtiges Signal.

Das Wohnheim ist vollständig barrierefrei konzipiert, bietet zudem fünf rollstuhlgerechte Einheiten und erfüllt hohe Anforderungen an Energieeffizienz, Ökologie und Nach-

haltigkeit. Neben den 87 Einzel-Apartments gibt es auch Gemeinschaftsräume sowie Büroflächen für das Personal der Arche gGmbH, die das Wohnheim künftig betreibt. Der geschlossene Mietvertrag geht zunächst über 25 Jahre.

Die Arche wolle das Haus „so schnell wie möglich mit Leben füllen“, verriet Kai Ortlauf, Arche-Regionalleiter für Jugendhilfe in Mittelfranken.

Noch stehen einige kleine Abschlussarbeiten an, ehe im April die offizielle Schlüsselübergabe erfolgen soll. Anschließend werden die Zimmer möbliert, so dass pünktlich zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres im August 2026 der Betrieb starten kann. ●